

Artikel vom 04.08.2017

Verkehrsminister Alexander Dobrindt in Oberkotzau

Lärmschutz für Bahnlinie Hof-Oberkotzau-Marktredwitz



Bundesminister Alexander Dobrindt wurde von mehreren Dutzend Oberkotzauer Bürgern und Vertretern des Forums Bahnlärm Hof/Oberkotzau vor dem Oberkotzauer Rathaus empfangen. "Lärmschutz für den Güterzugkorridor - Danke" stand auf einem großen Transparent des Forums. Der Verkehrsminister nahm sich Zeit für ein Gespräch und überbrachte als erstes den wartenden Bürgern die positive Botschaft der Lärmvorsorge für den für die Elektrifizierung geplanten Bahn-Abschnitt Hof-Oberkotzau-Marktredwitz. Die Nachricht wurde mit spontanem Beifall quittiert.

OBERKOTZAU.- Die Strecke Hof-Oberkotzau-Marktredwitz-Regensburg wird elektrifiziert. Diese Entscheidung steht schon lange fest. Im laufenden Planfeststellungsverfahren wurde bis dato dieser Ausbau nicht als „wesentliche bauliche Veränderung“, und damit ohne verpflichtende Lärmschutzmaßnahmen, bewertet und geplant. Dagegen formierte sich, federführend vom Forum „Bahnlärm Hof-Oberkotzau“, Widerstand. Mit Erfolg! Auf Einladung des hiesigen Bundestagsabgeordneten Dr. Hans-Peter Friedrich kam dieser Tage der zuständige Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Alexander Dobrindt, nach Oberkotzau um über die aktuelle Beschlusslage zu informieren. Und er hatte gute Nachrichten unsere Region im Gepäck!

Der Bundesverkehrsminister hat der Deutschen Bahn AG die Vorgabe erteilt, die genannte Bahnstrecke mit Lärmvorsorgemaßnahmen auszustatten. Das gesamte Ausbau-Vorhaben wird nach dem Standard der Lärmvorsorge gemäß der Verkehrslärmschutzverordnung (16.BImSchV) durchgeführt. Im Klartext: Dobrindt sicherte in Oberkotzau die grundsätzliche Zuwendungsfähigkeit

der Lärmvorsorge nach dem Bundesschienenwege-Ausbaugesetz (BSWAG) unter Zugrundelegung der Elektrifizierung der Strecke zu. Damit steht fest, bei der Elektrifizierung der Strecke, und dem damit verbundenen höheren Güterverkehrsaufkommen, handelt es sich um eine „wesentliche bauliche Veränderung“. Die laufende Genehmigungsplanung wird nun überarbeitet und Lärmvorsorgemaßnahmen werden in die weitere Planung einfließen.

An der Gesprächsrunde mit dem Verkehrsminister nahmen im Oberkotzauer Rathaus Bundestagsabgeordneter Dr. Hans-Peter Friedrich, die Landtagsabgeordneten Alexander König und Klaus Adelt, der Hofer Landrat Dr. Oliver Bär, der Wunsiedler Landrat Dr. Karl Döhler und die politischen Vertreter der betroffenen Kommunen, Hans-Peter Baumann aus Schwarzenbach an der Saale, Bürgermeister Thomas Knauer aus Döhlau, Florian Leupold aus Marktleuthen, Thorsten Gebhardt aus Röslau und zweiter Bürgermeister Erich Pöhlmann aus Oberkotzau, teil. Desweiteren waren Vertreter des Forums „Bahnlärm Hof/Oberkotzau“ mit Martin Pohl an der Spitze zu der Gesprächsrunde eingeladen. Die Mitglieder des Forums wollen die nun anstehenden Planungen der Deutschen Bahn zur Lärmvorsorge konstruktiv begleiten.